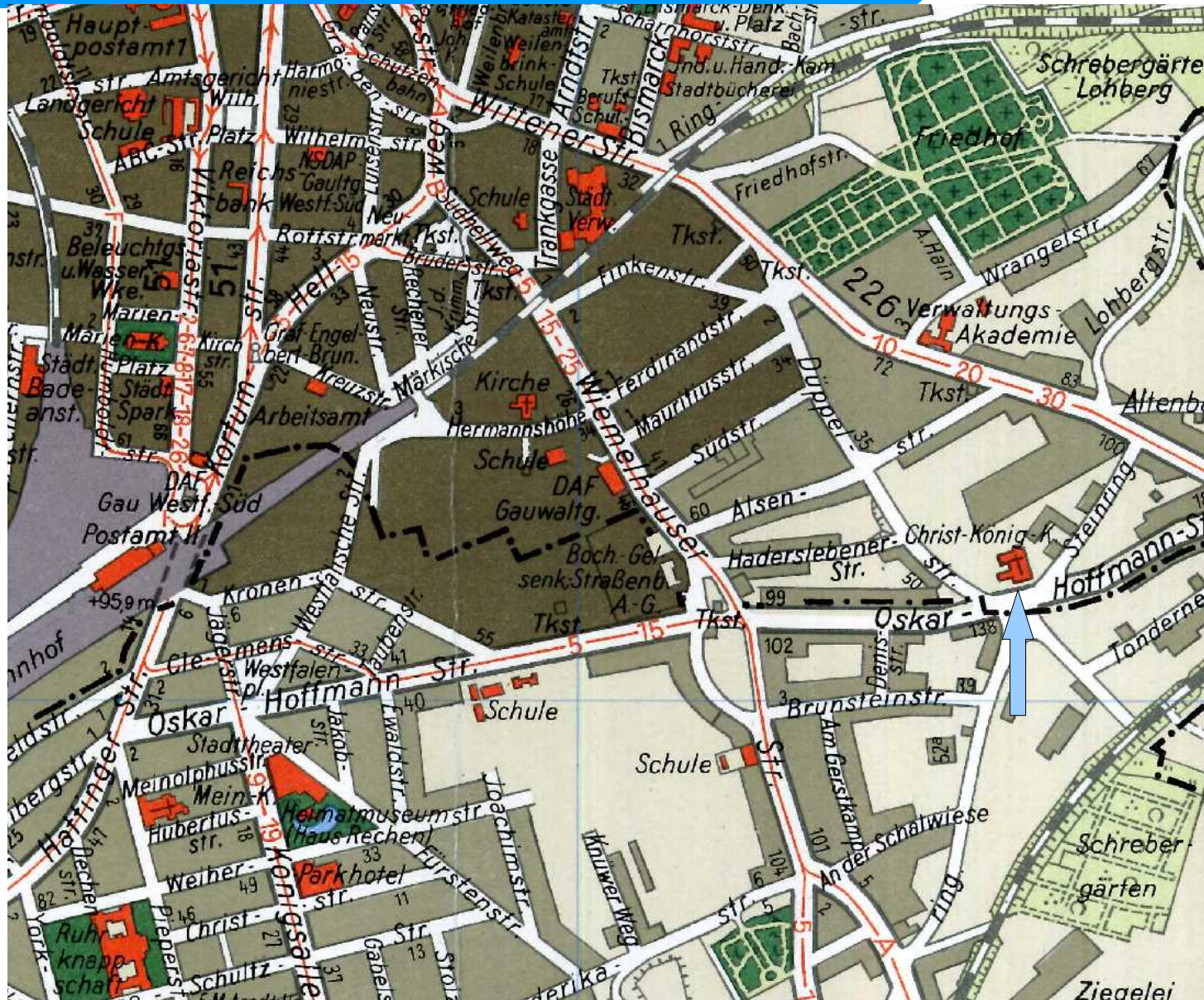


Bochum 1939

Aktion Stolpersteine



Pater
Romanus
Bange



- geboren am 3. Januar 1880 in Bochum
- am 22. März 1907 zum Priester geweiht
- wird 1932 erster Pfarrer der Pfarrgemeinde Christ-König in Bochum



- Grundsteinlegung
am
18. November 1931
- am 9. Oktober 1932
wird die Kirche
feierlich eingeweiht
- angeschlossen ist ein Franziskaner-Kloster



- Franziskaner werden wegen angeblich regimekritischen und „defätistischer“ Veröffentlichungen beobachtet
- Bewohner des Klosters verweigern Anordnungen wie z.B. das Aufhängen der Hakenkreuzfahne am Kirchturm



- ständige Überwachung
- Hausdurchsuchungen mit kurzfristigen Verhaftungen und Verhören



- ein Hausdiener der Christ-König Kirche arbeitete für die Gestapo
- Predigten von Pater Romanus Bange und den anderen Patres wurden abgehört
- 1937 wurde Pater Romanus das erste Mal denunziert und inhaftiert



- am 21. Juli 1941 erscheinen 20 Beamte der Gestapo im Kloster
- es kommt zur Hausdurchsuchung und Auflösung des Klosters
- Pater Romanus Bange stirbt bei dieser Aktion plötzlich an einem Herzschlag



- Beerdigung von Pater Romanus wurde zu einer eindrucksvollen Demonstration gegen das Regime
- an der Trauerfeier nahmen bis zu 4.000 Menschen teil



- ein Gedenkstein an der Kirche erinnert bereits an den Widerstand und gewaltsamen Tod von Pater Romanus Bange





KJG Christ-König Bochum / KJG
Bezirk Bochum



Verlegung des Stolpersteins

Aktion
Stolpersteine

Am 2. November 2007 wird der Stolperstein durch Gunter Demnig vor der Christ-König-Kirche am Steinring verlegt



Bitte drücken Sie die
Taste **Esc** auf Ihrer Tastatur
zum Beenden der Vollbildanzeige...

